

Städte
bau
förderung
Ort
schafft
Mitte

Oberste Baubehörde im
Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr



Fachtagung
Städtebauförderung in Bayern

**Städtebauförderung
– Ort schafft Mitte**

Freyung
Donnerstag, 28. November 2013, 9.30 Uhr



Gerade die Stadt- und Ortskerne sind für kleinere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum als räumliche und soziale Identifikationsorte von großer Bedeutung. In den letzten Jahren haben der demographische und wirtschaftsstrukturelle Wandel vor allem in peripher zu Wachstumsräumen liegenden Städten und Gemeinden zu Gebäudeleerständen, Brachflächen und Infrastrukturdefiziten geführt. Die Behebung dieser Problematik erweist sich in Nachfrage geschwächten Regionen auch mit Hilfe der bewährten Instrumente der städtebaulichen Erneuerung zunehmend als schwierig. Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr führt seit 2010 in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Gemeindetag und dem Bayerischen Städtetag das Modell-

vorhaben „Ort schafft Mitte“ durch. Dabei werden in ausgewählten Kommunen neue Instrumente der Ortsmittenstärkung entwickelt und erprobt. Durch die systematische Auswertung der Ergebnisse und Erfahrungen sollen neue Förderinstrumente geschaffen werden. Im Rahmen der Fachtagung 2013 werden auch die Impulsprojekte der Modellkommunen und der Abschlussbericht des Modellvorhabens „Ort schafft Mitte“ einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Moderation
Martin Karsten, FORUM

Programm

- 09.30 Begrüßung
Joachim Paas, Ministerialdirigent, Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
-
- 09.50 Grußwort
Dr. Olaf Heinrich, 1. Bürgermeister Stadt Freyung
-
- 10.00 Neue Herausforderungen der Städtebauförderung
Joachim Herrmann, MdL Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr
-
- 10.20 Ergebnisse im Überblick und Vorstellung des Endberichts
Klaus-Martin Hesse, Martin Karsten, FORUM Bremen
-
- 10.40 Auszeichnung der Modellkommunen
Joachim Herrmann, MdL Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr
-
- 11.00 Reuse, Reduce, Recycle – Umgang mit bestehender Bausubstanz **Prof. Muck Petzet**, Dipl.-Ing. Architekt, München
-
- 11.20 Podium 1 – Neue Nutzung in bestehender Bausubstanz
Prof. Muck Petzet, Architekt, München
Richard Gibis, Augenoptikermeister, Freyung
Peter Haimerl, Architekt, München
Martin Kuchler, Heimatspielhaus e.V., Münnernstadt
-
- 12:00 Imbiss

-
- 13.00 Gutes Geld – privates Kapital ein Schlüssel für die Stadtentwicklung?
Günther Tittel, Direktor, Bayerischer Sparkassenverband
-
- 13.20 Podium 2 – Privates Kapital – ein Schlüssel für die Stadtentwicklung
Günther Tittel, Direktor, Bayerischer Sparkassenverband
Dr. Olaf Heinrich, 1. Bürgermeister Stadt Freyung
Simone Reiter, Architektin, Zott SE & Co. KG, Mertingen
Gerald Weinrich, Steuerberater, Kemnath
-
- 14:00 Kaffee
-
- 14.20 Land-Partie – Tourismus als Chance für die Ortsmitten
Prof. Dr. Felizitas Romeiß-Stracke, Plattform für Tourismusarchitektur, München
-
- 14.40 Podium 3 – Tourismus als Chance für die Ortsmitten
Prof. Dr. Felizitas Romeiß-Stracke, Plattform für Tourismusarchitektur, München
Prof. Thomas E. Bauer, Bariton, Kultur Wald Festspiele
Manfred Brennecke, Architekt, Bad Birnbach
Franz Rasp, 1. Bürgermeister Markt Berchtesgaden
-
- 15:20 Zusammenfassung
-
- 15:30 Ortsbegehung (1h)

Veranstalter
Oberste Baubehörde im
Bayerischen Staatsministerium
des Innern, für Bau und Verkehr
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München
in Kooperation mit der
Bayerischen Architektenkammer



Veranstaltungsort
Kurhaus Freyung
Rathausplatz 2
94078 Freyung

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Anmeldung ist bis
21. November 2013 möglich
Fax 089/2192-13331
monika.robl@stmi.bayern.de
Eine Anmeldebestätigung
erfolgt nicht.

AufbruchBayern 
Zukunft Bauen

So erreichen Sie Freyung:

Mit dem Auto:
Aus dem nord- und westdeutschen
Raum über die Autobahn A 3
Nürnberg – Regensburg – Passau bis
Autobahnausfahrt Passau-Nord und
auf der B 12 nach Freyung.
Oder Autobahnausfahrt Aicha vorm
Wald über Neukirchen vorm Wald –
Hutthurm nach Freyung. Oder Auto-
bahnausfahrt Hengersberg auf der
B 533 über Grafenau nach Freyung.
Aus dem südwestdeutschen Raum
über München auch B 12 nach
Passau und Freyung.

In Freyung stehen drei Parkhäuser mit
zusammen rund 250 Stellplätzen zur
Verfügung:

- Tiefgarage Kurhaus,
Rathausplatz 2, Freyung
- Parkhaus Bahnhof,
Bahnhofstraße 18, Freyung
- Tiefgarage am Stadtplatz,
Stadtplatz 8–10, Freyung

